

**Bebauungsplan Nr. 175 Teilplan 2 – Gustav-Freytag-Straße – 3. Änderung –
- vereinfachtes Verfahren –**

Änderung des textlichen Teiles des Bebauungsplanes Nr. 175 - Teilplan 2 –
- Gustav-Freytag-Straße –

1. Punkt 2.4 wurde aufgehoben

2. Punkt 2.6 wurde neu gefasst

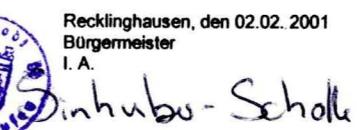
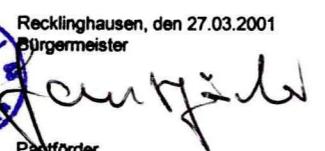
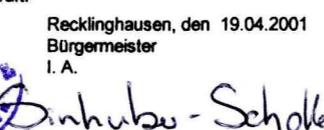
2.6 Grundstückseinfriedigungen

2.6.1 Grenzeinrichtungen zu Nachbargrenzen

Hecken, Zäunen und Mauern (z.B Terrassenabschlusswände) an gemeinsamen Grenzen sind in einer Tiefe bis 3,50 m, gemessen von der Hauswand, und bis zu einer Höhe von 2,0 m zulässig. Die daran anschließenden Einfriedigungen bis zur Verkehrsfläche sind bis zu einer Höhe von 1,80 m zulässig.

2.6.2 Grenzeinrichtungen zu öffentlichen Verkehrsflächen

Entlang der Straßenbegrenzungslinien sind Grenzeinrichtungen wie Hecken, Zäune oder Mauern in einer Höhe bis 1,5 m zulässig. Der Anteil geschlossener Elemente bei Zäunen und Mauern darf 50 % nicht überschreiten.

<p>Diese Änderung - vereinfachtes Verfahren - lag gem. § 13 Ziffer 2 BauGB in der Zeit vom 02.01.2001 bis 02.02.2001 einschließlich öffentlich aus. Die betroffenen Träger öffentlicher Belange wurden gem. § 13 Ziffer 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB beteiligt.</p> <p>Recklinghausen, den 02.02. 2001 Bürgermeister i. A.  Städt. Oberbaurätin</p>	<p>Diese Änderung - vereinfachtes Verfahren - ist gemäß § 10 Abs. 1 i.V.m. § 13 BauGB durch den Rat der Stadt Recklinghausen am 26.03.2001 als Satzung beschlossen worden.</p> <p>Recklinghausen, den 27.03.2001 Bürgermeister  Pätzföhr</p>	<p>Diese Änderung - vereinfachtes Verfahren - ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB im Amtsblatt für die Stadt Recklinghausen Nr. 11 vom 19.04.2001 öffentlich bekannt gemacht worden. Mit dieser Bekanntmachung tritt diese Änderung - vereinfachtes Verfahren - in Kraft.</p> <p>Recklinghausen, den 19.04.2001 Bürgermeister i. A.  Städt. Oberbaurätin</p>
<p>Rechtsgrundlagen: Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 15.12.1997 (BGBl. I S. 2902); Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 127), zuletzt geändert durch Art. 3 Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466); Planzeichenverordnung (PlanzV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58).</p>		

1. Ausfertigung